



14./15. DEZEMBER

WINTER- KONZERTE

MUSIKVEREIN HARMONIE ALTENDORF

Mehrzweckhalle Altendorf

Musikalische Leitung | Hagia Pastor

Eintritt frei | Kollekte

Samstag, 14. Dezember 2024

18:30 Uhr | Apéro

18:45 Uhr | Für Interessierte: Vorstellung des Programms mit Dr. Hagia Pastor

19:30 Uhr | Konzertbeginn

21:00 Uhr | Restaurationsbetrieb

Sonntag, 15. Dezember 2024

16:30 Uhr | Für Interessierte: Vorstellung des Programms mit Dr. Hagia Pastor

17:00 Uhr | Konzertbeginn

www.mv-altendorf.ch

Begrüssung

Liebe Musikbegeisterte,

Geschätzte Freundinnen und Freunde unserer Harmonie Altendorf

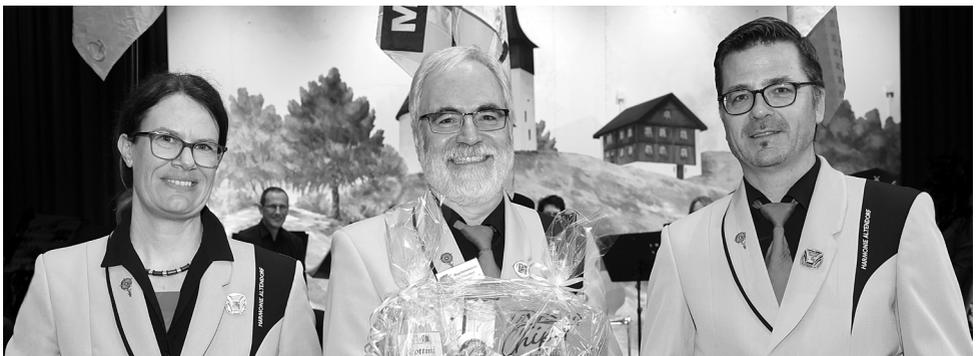
Ich lade Sie herzlich zu unseren Winterkonzerten ein! Zum ersten Mal finden sie unter der musikalischen Leitung von Hagia Pastor statt. Sie dirigiert uns seit diesem Jahr mit viel Engagement, Fachwissen und Inspiration. Vor den beiden Konzerten wird Hagia interessierten Zuhörern eine Einführung in das Konzertprogramm geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Dirigentin kennenzulernen! Sie bringt frischen Wind in unseren Verein.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Als Gastgeber des Schwyzer Musikveteranentages und als Wirte in unserem Zelt am Seenachtsfest waren wir ohne Instrumente aktiv. Wir durften die Eröffnung des Parks am See und andere Dorfanlässe musikalisch umrahmen. Am Matinée-Konzert begrüsst wir den Sommer mit karibischen Rhythmen. Es war uns eine Freude, den Altendörfler Jubilaren musikalisch zu gratulieren. Zusammen mit der Jugendmusik Siebnen haben wir ein neues Festival-Format der Musikschule Lachen-Altendorf eröffnet. Der erste Höhepunkt im neuen Jahr wird unsere Teilnahme am Wettspiel im Rahmen des Fests der Musik in Einsiedeln am Auffahrtswochenende 2025.

Wir danken all unseren Passivmitgliedern, Gönnern, Stückspendern, Inserenten, sowie der Politischen- und der Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Harmonie Altendorf

Tim Germann, Präsident



Heuer geehrte Aktivmitglieder der Harmonie Altendorf

Hagia Pastor

Musikalische Leitung / Dirigentin



Hagia Pastor ist Musikerin aus Leidenschaft. Bevor sie sich dafür entschied, den Dirigierstock in die Hand zu nehmen, war sie während vielen Jahren als Konzert-Pianistin tätig. Hagia spielte an renommierten Orten wie Osterfestival Bayreuth, Feurich Haus Wien und Las Vegas. Im Jahr 2009 erlangte Hagia Pastor den Dokortitel in Musikwissenschaften der Universität Wien.

Vor rund 10 Jahren nahm sie die Ausbildung als Dirigentin auf, mit Studien in Bern und Moskau. Danach dirigierte sie verschiedene Blasmusikvereine in der Zentralschweiz. Als Teil eines von ihr initiierten internationalen Kooperationsprojektes ist sie 2019 mit der Brassband Eich nach Moskau geflogen und hat dort in der Sergiev Posad Philharmonie ein Konzert gegeben. Im Jahr 2022 wurde Hagia als eine von 10 Dirigentinnen weltweit in das TCF Mentoring Programm in den USA aufgenommen, wo sie mit bekannten amerikanischen Dirigentinnen zusammenarbeiten durfte.

Im letzten Herbst ist sie aus privaten Gründen an den oberen Zürichsee umgezogen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass wir Hagia als unsere neue musikalische Leiterin gewinnen konnten.

„Ich freue mich, den Musikverein Harmonie Altendorf dirigieren zu dürfen. Die freundliche Atmosphäre und die gemeinsame Freude am Musizieren lassen mich die Kreativität und Spontanität in vollen Zügen entfalten.“ - Hagia

Herzliche Gratulation

Dieses Jahr wurden drei Vereinsmitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt (Foto Seite 2 v.l.n.r.): Sybille Brügger, Urs Rauchenstein und Stefan Mangold. Sybille erreichte für 25 Jahre aktive Vereinstätigkeit den Status als Kantonale Veteranin und Stefan für 35 Jahre den Titel Eidgenössischer Veteran. Als Schlagzeuger wirkt Urs 50 Jahre im Verein mit und avancierte damit zum Kantonalen Ehrenveteran. Wir gratulieren den Geehrten herzlich, wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren und hoffen, dass sie unserem Verein noch lange als aktive Mitglieder erhalten bleiben.

Konzertprogramm

Franco Cesarini (* 1961):

Arizona - Overture on an Indian Folk Melody Op. 46

Thomas Asanger (* 1988):

Nora - Licht des Nordens

Sylvester Levay (* 1945), arr. Johan de Meij:

Elisabeth

kurze Pause

Satoshi Yagisawa (* 1975):

Voyage

Martin Scharnagl (* 1988):

Monumentum

Martin Scharnagl (* 1988):

Mountain Wind

Brian Balmages (* 1975):

Elements - Petite Symphony

I. Air

II. Water

III. Earth

IV. Fire

Herzlichen Dank unseren Stückspendern:

- Pizzeria Taverna Freihof GmbH, Altendorf
- Restaurant Johannsburg, Altendorf
- Steinegger AG, Transporte, Altendorf
- Susanne und Andreas Züger, Aktivmitglieder, Altendorf

Programmnotizen

Franco Cesarini: Arizona

Der Tessiner Franco Cesarini hat sich als Komponist weit über die Schweizer Grenzen hinaus einen bekannten Namen geschaffen. Sein Stück «Arizona» ist in einer typisch dreiteiligen Ouvertürenform geschrieben. Die Komposition ist nicht streng deskriptiv, sondern vermittelt vielmehr Emotionen, inspiriert von Impressionen des amerikanischen Wüstenstaates Arizona: die endlosen Wüsten, ein einsamer Indianer zu Pferde, die Grand-Canyon-Eisenbahn, der «Versteinerte Wald» und das berühmte Monument Valley.

Thomas Asanger: Nora - Licht des Nordens

Ein Leben ohne Haustier ist für viele undenkbar. Im deutschsprachigen Raum haben Katzen ganz klar die Nase vorn. Auch der österreichische Komponist Thomas Asanger verbindet mit ihnen schöne Kindheitserinnerungen. 2017 verstarb seine Nora im stattlichen Alter von 20 Jahren. Die gleichnamige Komposition beschreibt die vielschichtigen Charakterzüge eines Vierbeiners - mal ganz ruhig und nachdenklich und in einem anderen Moment verspielt und ungestüm. Mit diesem gefälligen Werk spricht der Komponist all jenen aus der Seele, die ihr Leben und das ihrer Familie um die charismatischen Vierbeiner bereichern. Seine Studien erwarb Thomas Asanger in Wien und Linz. Seit seinem 17. Lebensjahr ist er als Komponist aktiv und hat sich inzwischen mit über 40 Kompositionen für Blasorchester einen internationalen Namen geschaffen.

Sylvester Levay: Elisabeth

Seit der Uraufführung in Wien 1992 begeisterte das erfolgreichste deutschsprachige Musical mehr als zwei Millionen Besucher auf der ganzen Welt. Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay erzählt die wahre Geschichte von Elisabeth, der berühmtesten Kaiserin von Österreich. Ihr Leben am Wiener Hof begann wie ein romantisches Märchen, entwickelte sich jedoch schnell zu einem Drama voller Entbehrungen und Machtkämpfe. «Elisabeth» ist die Geschichte einer starken und modernen Frau, die sich von allen Zwängen befreit und dafür einen hohen Preis zahlen muss. Der «Tod», dargestellt durch einen mysteriösen, attraktiven Mann, begleitet sie stets. In einem meisterhaften Arrangement hat Johan de Meij die bekanntesten Themen zusammengestellt und für sinfonisches Blasorchester bearbeitet.

Satoshi Yagisawa: Voyage - Flight into a hopeful future

Für das symphonische Blasorchester einer japanischen Schule schrieb Satoshi Yagisawa ein erfrischendes, dreiteiliges Eröffnungswerk, das Freude und Dankbarkeit und zugleich Mut und Hoffnung ausdrückt. Auf eine brillante Eröffnung namens Joy folgt ein choral-

tiger Mittelteil, der mit Gratitude überschrieben ist und in welchem ein Schullied verarbeitet wurde. Der Schlussteil heißt Courage and Hope. Satoshi Yagisawa wurde 1975 in Kitakami (Japan) geboren. Er absolvierte seine Ausbildung an der Musikakademie Musashino und widmete sich anschliessend vier Semester lang der Forschung. Yagisawa Oeuvre ist vielfältig: von Orchestermusik über Kammer- und Chormusik bis hin zu japanischer Musik. Er ist zudem Jurymitglied bei Wettbewerben, Gastdirigent und gibt Unterricht.

Martin Scharnagl: Monumentum

Martin Scharnagl gelingt mit «Monumentum» eine spannende, kurzweilige Ouvertüre. Mit grossem melodischem Gespür und farbenreicher Harmonik lässt der junge österreichische Komponist prachtvolle Denkmäler und pompöse Bauwerke vor dem geistigen Auge entstehen. Er absolvierte seine Studien in Musikpädagogik und Blasorchesterleitung am Innsbrucker Konservatorium mit Auszeichnung. Während der Studienzeit gewann er zahlreiche Preise beim Wettbewerb „Prima La Musica“ auf österreichischer Bundesebene. Neben seiner Arbeit als Schlagzeuglehrer und Chef der international bekannten Formation Viera Blech ist Martin Scharnagl auch sehr erfolgreich als Komponist und Arrangeur tätig.

Martin Scharnagl: Mountain Wind

„Mountain Wind“ - der Bergwind - ist ein kleines feines Konzertwerk. Die musikalisch reizvolle Komposition bietet schöne Melodien und eine berührende Atmosphäre. Es ist beeindruckend, mit welcher Schlichtheit Martin Scharnagl hier eine große emotionale Wirkung erzielt. In den ersten Takten von „Mountain Wind“ wird das Hauptthema vorgestellt, danach mit schönen Nebenmelodien ergänzt und schließlich auf schlichte Art und Weise variiert. Eine besonders klangvolle Passage stellt das chorische Flötensolo (Cantabile) dar, gefolgt von einem prächtigen Festivo-Teil. Zuletzt erklingt harmonisch erweitert der auflebende Bergwind nochmals kurz in einem Maestoso.

Brian Balmages: Elements - Petite Symphony

Dieses viersätziges Werk ist in der gleichen Form wie eine traditionelle Symphonie aufgebaut - wenn auch viel kürzer - und korrespondiert mit spezifischen Elementen. Air, der erste Satz hat eine minimalistische Qualität und der gesamte Satz entwickelt sich um ein Viertonmotiv. Der zweite Satz, Water, ist sehr impressionistisch und beschreibt ein ruhiges Gewässer mit einer glasartigen Oberfläche. Der dritte Satz, Earth, ist ein leichtes und verspieltes Scherzo, das eine Hommage an Holsts Merkur aus den Planeten ist. Der letzte Satz, Fire, ist aggressiv und unerbittlich, da Dissonanz und Rhythmus in den Mittelpunkt rücken, bevor eine wilde, kraftvolle Fuge folgt. Brian Balmages ist ein preisgekrönter amerikanischer Komponist, Dirigent, Produzent und Interpret. Seine Kompositionen erfreuen sich internationaler Beliebtheit.

Besetzungsliste

Musikalische Leitung

Hagia Pastor

Flöte/Piccolo

Nadia Hug
Martina Schalch
Beatrice Walker
Caroline Züger
Linda Züger
Sarah Züger
Susanne Züger

Oboe

Yoko Jinnai

Klarinette

Susan Diethelm
Andrea Hug
Manuela Jost
Michelle Keller
Ramona Landolt
Beat Marty
Astrid Oeschger
Hans Schalch
Vreni Ziegler
Ramona Züger
Pascal Zwicker

Bassklarinette

Ladina Germann
Jost Mächler
Marlen Weber

Alt-Saxophon

Anina Dirnberger
Stephan Otto
Ramona Wichert

Tenor-Saxophon

Andreas Diethelm
Lukas Wichert

Trompete

Mathias Blarer
Walter Dettling
Patrick Deuber
Markus Hug
Remo Hug
Felix Mächler
Astrid Schalch
Andreas Züger

Fagot

Jacqueline Müller

Waldhorn

Aldo Herzog
Sebastian Kälin
Stefanie Vogt
Markus Wichert

Posaune

Marco Hug
Stefan Mangold
Stefan Wichert

Tuba

Tim Germann

Klavier

Katja Huhn

Timpani/Schlagzeug

Ueli Kläsi
Roland Rauchenstein
Urs Rauchenstein
Yannick Schmid

Erweitern Sie unsere Besetzung!

Spielen Sie ein Instrument, welches zu unserer Harmoniebesetzung passt und suchen Sie einen geeigneten Verein? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie den Präsidenten oder eines unserer Mitglieder. Gerne öffnen wir Ihnen die Türe für eine Schnupperprobe.

Wir proben wöchentlich am Donnerstag, von 20:15 bis 22:00 Uhr.

Herzlichen Dank für die Unterstützung



RESTAURANT KREUZ Familie Steinegger Zürcherstrasse 2 | 8852 Altendorf | 055 442 47 47
info@kreuz-altendorf.ch | www.kreuz-altendorf.ch | Mo - Fr ab 16.00 Uhr



Impressum

Redaktion: Jost Mächler, Tim Germann, Pascal Zwicker
Kontakt: Tim Germann, Tostelweg 9A, 8854 Siebnen
E-mail: praesident@mv-altendorf.ch Internet: www.mv-altendorf.ch
Druck: Gutenberg Druck AG, Lachen Auflage: 4'100 Exemplare